

Lieber Calamus Anwender,

bei der Fertigstellung des Updates und bei der Anpassung der Module und Treiber sind einige unvorhersehbare Probleme aufgetreten, die zu Verzögerungen geführt haben. Wir möchten uns bei Ihnen entschuldigen und Ihnen für die Geduld danken, die Sie der Firma DMC in dieser Situation entgegengebracht haben.

Das Update umfaßt 3 Disketten:

- **Diskette 1** enthält das CALAMUS-Programm mit Ihrer Seriennummer.
- Auf **Diskette 2** befinden sich die restlichen Programmbestandteile, wie z.B. Treiber und die zum Lieferumfang gehörenden Module, in gepackter Form (UPDATE.TOS). Wir hatten Sie ja bereits darüber informiert, daß Module und Treiber in der bisherigen Version nicht auf dem Update lauffähig sind. Diese Datei entpackt sich selbständig, wenn sie auf die Festplatte kopiert und dort gestartet wird. Die Druckertreiber liegen grundsätzlich in lauffähiger Form vor. Sollten Sie die Treiber selbst modifizieren wollen, können Sie Sourcefile und Generatorprogramm zum Preis von DM 49.- bei uns beziehen.
- **Diskette 3** enthält die **nicht** zu Standard-Lieferumfang gehörenden Module, die in Ihrem Besitz sind, in ungepackter Form. Wir haben die Information darüber, mit welchen zusätzlichen Modulen Sie arbeiten, unserer Datenbank entnommen; sollten Sie Module vermissen, schicken Sie uns bitte die Originaldisketten zu, Sie erhalten dann umgehend die upgedateten Versionen. Außerdem enthält die Diskette 3 das Page Tool-Modul in seiner endgültigen Form (Version vom 20.9.1994). Eine Beschreibung des Moduls liegt bei. Bitte überschreiben Sie damit die Version vom 15.9.1994, die sich nach dem Entpacken im Modulordner von Calamus befindet.

Um Konflikte mit eventuell vorhandenen, nicht an die Update-Version angepaßten Treibern und Modulen zu vermeiden, sollten Sie für das Update einen neuen Ordner anlegen.

Sollten Sie Module von Fremdanbietern besitzen, wenden Sie sich wegen der Update-Versionen bitte direkt an die betreffenden Firmen; sie sind von uns über die notwendigen Anpassungen informiert worden.

Eine Übersicht über die neuen Features von Calamus SL finden Sie im Helptext unter der Rubrik: „Was ist neu“. Dieser Text enthält u.a. Informationen bezüglich des Tabulaturkonverters TLINEAL, der Schmuckfarben und der Uniframes. Beachten Sie bitte das Beiblatt „Anmerkungen zum Helptext“. Das Konzept, das hinter der Einbindung von Schmuckfarben in Calamus SL steht, ist in der Datei FARBEN.TXT erläutert.

b.w.

Die Portierung des Page-Tool-Moduls von der NT- auf die ATARI-Plattform gestaltete sich so problemlos, daß wir bereits damit begonnen haben, ein weiteres Modul anzupassen. Es handelt sich hierbei um das Blend-Modul, das die Erstellung von linearen und radialen Farbverläufen ermöglicht. Dieses Modul kann in etwa 2 Wochen zum Preis von DM 129.- bei uns bezogen werden.

Wir wollen zum Schluß nicht versäumen, Sie auf CALAMUS für Windows NT hinzuweisen. Von dieser Version von CALAMUS wird im Laufe des Oktobers '94 ein neues Release 1.5 herauskommen. Da im selben Zeitraum auch eine Version 3.5 von Windows NT (auch unter dem Namen "Daytona" bekannt) auf den Markt kommen wird, ist CALAMUS für WINDOWS NT besonders attraktiv geworden. Bitte fordern Sie ausführliche Informationen bei uns an.

Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg beim arbeiten mit CALAMUS, auf welcher Plattform auch immer, und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr DMC Team

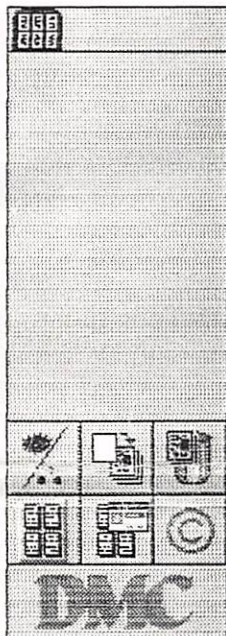
PageTool

Seitenverwaltungs-Modul von DMC für Calamus SL auf Atari

PageTool hat die Aufgabe, Ihnen die Verwaltung eines Dokuments mit mehreren Seiten zu erleichtern. Das Einfügen, Sortieren und Löschen der Seiten wird damit tatsächlich „zum Kinderspiel“.



Durch dieses Symbol wird PageTool im Modulblock aktiviert, danach erscheint folgendes Befehlsfeld:



Funktionsbeschreibung der einzelnen Icons



Rahmendarstellung. Nach Anklicken dieses Symbols öffnet sich ein Fenster, in dem Sie auswählen können, welche Rahmentypen auf der Seitenübersicht dargestellt werden sollen. Standardmäßig sind alle Rahmentypen angewählt, die in Calamus existieren.



Neue Seite einfügen. Bevor Sie diese Funktion nutzen können, müssen Sie eine Seite durch anklicken auswählen. Ist das Icon aktiviert, werden Sie über einen Dialog gefragt, wo die neue Seite eingeordnet werden soll.

Seiten verschieben. Sie können natürlich auch bereits existierende Seiten neu positionieren. Nachdem Sie eine Seite angeklickt haben, können Sie diese mit gedrückter Maustaste verschieben (zum Anwählen mehrerer Seiten müssen Sie die SHIFT-Taste gedrückt halten). Es öffnet sich dann ein Dialogfenster in dem Sie gefragt werden wohin Sie die angewählte(n) Seite(n) verschieben wollen.



Seite löschen. Wählen Sie die Seite(n) an, die Sie löschen wollen und klicken Sie dann das Icon an. Nach Bestätigen der Sicherheitsabfrage wird (werden) die Seite(n) gelöscht.



Starten der Seitenübersicht.



Optionen.. Hier können Sie z.B. die Größe wählen, in der die Seiten angezeigt werden. Sie geben hierzu die Breite ein und klicken auf „AUSRECHNEN“; die Höhe der Seite wird dann neu berechnet. Auch die Anzahl der Spalten, in denen die Seiten angeordnet werden, kann hier eingegeben werden. Weiterhin lassen sich die Optionen „Seiteninhalt sichtbar“ und „Sicherheitsabfrage“ ein- und ausschalten.



Unter diesem Button öffnet sich ein Fenster das Informationen über PageTool, die Firma DMC und die an der Erstellung des Moduls beteiligten Mitarbeiter enthält.

Wir hoffen daß wir unserem Ziel, Ihre Arbeit mit Calamus SL immer komfortabler und produktiver zu machen, mit diesem kleinen aber sehr effektiven Modul ein wenig näher gekommen sind.

Anmerkungen zum Helptext (Rubrik: „Was ist neu“)

Textlinealkonverter (TLINEAL.CXM)

Dieser Konverter wird in der Liste der geladenen Module unter dem Namen: „Relative--> absolute Tabs“ abgelegt und wird von dort gestartet.

Schmuckfarben

In der Beschreibung des diesbezüglichen Formulars findet sich der Satz: „Der linke Teil des Formulars ist zur Einstellung von Farben vorgesehen“. Richtig muß es heißen: „Der **rechte** Teil . . .“ . Die anschließende Beschreibung der Knöpfe [Schmuckfarbe] und [Palettenfarbe] muß insoweit modifiziert werden, als es sich hierbei nicht um Knöpfe handelt, mit denen eine Funktion angewählt wird, sondern lediglich um Indikatoren, die anzeigen, ob es sich um eine Schmuck- oder Palettenfarbe handelt. Die Definition einer beliebigen Farbe aus der Farbliste als Schmuckfarbe ist deshalb nicht ohne weiteres möglich.



Ammonium nitrate

Ammonium nitrate

Ammonium nitrate

Ammonium nitrate

Ammonium nitrate



Lieber Calamus-Anwender,

Sie haben nun das Update ausgepackt und möchten verständlicherweise möglichst bald anfangen, damit zu arbeiten. Wir möchten Sie jedoch bitten, den nachfolgenden Text durchzulesen, bevor Sie mit dem Installieren der neuen Software auf Ihrer Festplatte bzw. mit der Arbeit mit dem Update beginnen.

Installation:

Installieren Sie das Update nicht über die bestehende CALAMUS-Installation, sondern legen Sie einen neuen Ordner an (CAL_95 o.ä.) und kopieren Sie nun Ihre alte SL-Installation in das neu angelegte Verzeichnis. In den neuen Ordner kopieren Sie nun den Inhalt der Updatedisketten; dabei wird das CALAMUS.PRG überschrieben. Klicken Sie nun die Datei ENTPACKE.TOS an; hierdurch werden die Modul- und Treiberordner upgedatet. Wir haben dem Update auch eine "vernünftige" Setupdatei CALAMUS.SET beigefügt, die Sie bei Bedarf übernehmen können. Unter anderem ist in diesem Setup auch die manchmal lästige Abfrage nach dem Drucken von modulspezifischen Rahmen ausgeschaltet (befindet sich im Menu "Rahmenbearbeitung", Submenu "Darstellung").

Wichtig !!!!: Bitte ersetzen Sie Ihre "alten" Module in jedem Fall durch die im Update enthaltenen Versionen, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.

ACHTUNG !!!

Haben Sie eine neue Version oder ein upgrade von 1.09N oder S erworben, müssen Sie auch die Datei "ZUSATZ.TOS" in den neuen Ordner kopieren und entpacken.

Farb- und Graustufenkeil

Im Ordner "Dokumente" befindet sich das Vektordokument FARBKEIL.CVD. Als Format wurde CVD gewählt, da nur in diesem Vektorformat CYMK-Informationen übermittelt werden können.

Schwarz überdrucken

Die neue Funktion "Schwarz überdrucken" ist über den Schalter "Farbauszüge" im "Drucken"-Formular erreichbar. Ist diese Option aktiv, erscheinen alle Objekte, die "schwarz" sind, bei der Separation nur auf dem Schwarzfilm und werden nicht aus den anderen Farbenen ausgespart. Wichtig ist, daß dies nur dann in der beschriebenen Weise funktioniert, wenn es sich um ein CMYK-Schwarz mit Cyan(C)=0, Yellow(Y)=0 Magenta(M)=0 und Black(K)=100 handelt.

Ein einfaches Beispiel: Ein schwarzer Text liegt auf einem bunten Bild. Das Ganze soll vierfarbsepariert ausgegeben werden. Die Farbe des Textes ist mit C=Y=M=0, K=100 angelegt. Bei der Separation wird die Farbe unter dem Text ausgespart; sie erscheint im Ausdruck also weiß. Wird Text in diese Flächen gedruckt, sind "Blitzer" nahezu unvermeidbar.

Wird "Schwarz überdrucken" benutzt, bleibt die Bildfläche unverändert. Der Text wird nicht ausgestanzt, sondern als zusätzliche Schicht über die anderen Farben gedruckt.

Schwarz als Schmuckfarbe wird bei der Funktion "Schwarz überdrucken" z.Zt. noch nicht berücksichtigt.

Farbige Hilfslinien

Das Modul zur Erzeugung farbiger Hilfslinien hat kein Icon, sondern muß direkt aufgerufen werden. Klicken Sie hierzu im Menu "Datei" den Eintrag "Externe Module" an. Wählen Sie hier den Eintrag "Hilfslinien-Farbmodul" an und klicken auf die Box "AUSFÜHREN". Daraufhin öffnet sich ein Formular, in dem auf der linken Seite die Linientypen (Typ) und rechts die zur Verfügung stehenden Farben (Farbe) aufgeführt sind. Sie wählen erst den Typ und dann die Farbe an; erst wenn Sie alle gewünschten Kombinationen markiert haben, verlassen Sie das Formular über die OK-Box.

PICT Import

ist im vorliegenden Update noch nicht enthalten. Stattdessen enthält das Update den MAC-Importtreiber, der auch PICT (Vers.0.9) lesen kann. Der vollständige PICT-Import wird Ihnen sobald wie möglich zur Verfügung gestellt.

Photoshop Im-und Export

unterstützt Photoshop bis Version 3.0. Dokumente, die "multiple planes" enthalten können eingelesen und im "single-plane"-Format ausgegeben werden. Die in Photoshopdateien u.U. enthaltenen Maskeninformationen werden in der vorliegenden Version noch nicht unterstützt. Eine solche Erweiterung des Photoshop-Treibers ist jedoch geplant.

Zusatzinformation für CALAMUS-MM

Lange Dateinamen - BoxKite

Um die Option "Lange Dateinamen" in CALAMUS MM nutzen zu können, muß vorerst eine Dateiauswahlbox installiert werden, die ebenfalls diese Dateinamen verarbeiten kann. Wir haben für diesen Zweck das Programm BoxKite beigelegt, das in den AUTO-Ordner des Bootlaufwerks gelegt werden muß und eine Auswahlbox generiert, die außer den langen Dateinamen noch eine ganze Reihe von praktischen Eigenschaften hat. Die CALAMUS-eigene Auswahlbox muß natürlich abgeschaltet werden. Wählen Sie dazu im Menüpunkt "Datei" die Option "Externe Module" an; klicken Sie die Datei "System" und dann "Ausführen" an. Damit öffnen Sie das Formular "Systemparameter", in dem Sie bei "Dateiauswahl" TOS anklicken.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß es sich beim Programm BoxKite um ein Sharewareprodukt handelt und daß Sie an den Ersteller des Programms, Herrn Dipl.-Math. Harald Becker eine Sharewaregebühr entrichten müssen, wenn Sie das Programm einsetzen.

Wir werden uns natürlich bemühen, so bald wie möglich die CALAMUS-Auswahlbox in Bezug auf lange Dateinamen zu erweitern.

Bridge 2.0

hat jetzt einen zu Postscript Level II kompatiblen PS-Export und kann damit auch Farbbilder ausgeben. Weiterhin wurde ein Photoshop-Export integriert und die TIF- und GIF-Ausgabe überarbeitet.

Photo-CD.Import

arbeitet noch nicht mit MAGIC-MAC, da dessen aktuelle Version noch nicht korrekt auf die Photo CD zugreifen kann. ASH arbeitet jedoch an einem MAGIC-MAC, mit dem dies möglich sein wird. Über den aktuellen Status informieren Sie sich bitte bei ASH in Heidelberg.

1968

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...

...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...
...the ... of ...